

## **Internationale Vereinigung für Germanistik (IVG)**

XV. Kongress der IVG in Graz vom 20. bis 27. Juli 2025

„Sprache und Literatur in Krisenzeiten – Herausforderungen, Aufgaben und Chancen  
der internationalen Germanistik“

### **Literatur und Politik weltweit im 20. und 21. Jahrhundert – Annäherungen an ein komplexes Verhältnis**

Abstract

Die Beiträge der Sektion umreißen das große Feld politischer Erzählliteratur im internationalen Kontext und machen die Beziehungen zwischen Texten der deutschsprachigen Literatur und den Literaturen anderer Sprachen sichtbar (u.a. Schwedisch, Polnisch, Rumänisch, Bosnisch, Ukrainisch, Georgisch und Russisch). Neben diesem Schwerpunkt auf der Literatur ab der zweiten Hälfte des 20. Jh.s kommen auch die traditionsbildenden Beispiele aus der Literatur der Moderne vor 1945 in den Blick, besonders die Exilliteratur. Geht man von den zahlreichen in den letzten Jahren erschienenen Texten aus, so scheint das Interesse für politische Literatur auch deshalb so groß zu sein, weil diese Verbindungen mit drängenden Themen eingeht, z.B. Ökologie, Aktivismus und Dystopien, die sich in entsprechenden Formen wie dem kontrafaktischen Erzählen spiegeln. In der Interpretation der sehr unterschiedlichen Primärtexte wird zugleich das Kommunikationspotential des Politischen in den jeweiligen Gesellschaften sichtbar.

Prof. Dr. Horatiu Decuble (Universität Bukarest)

Email: horatiu.decuble@lts.unibuc.ro

Prof. Dr. Frank Thomas Grub (Universität Uppsala)

Email: thomas.grub@moderna.uu.se

Prof. Dr. Gertrud Maria Rösch (Ruprecht Karls-Universität Heidelberg)

Email: gertrud.roesch@idf.uni-heidelberg.de

Assoc. Prof. Dr. Helena Ulbrechtova (Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik) Email: ulbrechtova@slu.cas.cz